

Virtueller Rundgang durch die Stadt

26. August 2017

LAMPERTHEIM. Lust auf einen Spaziergang durch die Stadt? Dies ist jetzt möglich, ohne sich aus dem bequemen Sessel erheben zu müssen. Denn die Arbeitsgruppe "Aktive Bürgerbeteiligung" der lokalen Bewegung Agenda 21 lädt zusammen mit der Video- und Foto-Gruppe Lampertheim zu einem virtuellen Stadtrundgang ein.

Auf der Internetseite der Stadt kann man sich durch Fotos von den schönsten Ansichten der Kernstadt und ihren vier Stadtteilen klicken. Zusätzlich sind die Bilder mit informativen Texten beziehungsweise weiterführenden Informationsangeboten verlinkt. Auf einer Leiste daneben lassen sich Informationen zu einzelnen Themen abrufen.

Der Sprecher der Agendagruppe, Bernd Ritter, berichtet im Pressegespräch von monatlich 250 Klicks, die ein hohes Interesse dokumentierten. Während sich der Rundgang bislang auf die Kernstadt beschränkt hat, haben Agenda- und Foto-Gruppe nun auch Ansichten der Stadtteile in den städtischen Online-Auftritt integriert.

Schloss Rennhof und Tabakschuppen in Hüttenfeld, der Sodabuckel nebst historischem Beamtengebäude in Neuschloß, Dorfgemeinschaftshaus und Rheinbrücke bei Rosengarten oder Balthasar-Neumann-Kirche und Ausscheller in Hofheim: Lampertheim und seine Stadtteile zeigen sich online von ihrer schönsten Seite.

Zudem wird für die Kernstadt tatsächlich ein Rundgang vorgeschlagen, der das Sightseeing zu einem echten Erlebnis macht: Stadtpark, Heimatmuseum, Altes Rathaus, Dom- und St. Andreaskirche, Kaiserstraße und Amtsgericht lassen sich auf diesem Parcours miteinander verknüpfen. Wer die Ansicht auf dem Bildschirm vergrößert, wird zusätzlich auf Geschäfte, Bushaltestellen oder gastronomische Angebote hingewiesen.

Zugleich macht Agenda-Sprecher Ritter deutlich, dass die Fotosammlung als organischer Prozess zu verstehen sei: Sie bedürfe der ständigen Aktualisierung und sei auch auf Erweiterung angelegt. Bürgermeister Gottfried Störmer hielt den virtuellen Stadtrundgang im Pressegespräch jedenfalls für "sehr gelungen". Die Beschreibung der städtischen Wahrzeichen vermittele eine starke Wertschätzung des Eigenen. Es sei aber geplant, den Auftritt in ein umfassendes touristisches Informationsangebot zu integrieren. *Urs*